

Ersti- 2

Blatt 0

OE-Woche

Alle Termine und Events!

Vorlesungen

Vorlesungen des ersten Semesters auf einen Blick!

Checkliste

Alles, was Du für einen guten Start brauchst!

Und vieles mehr ..

TUHH

MB



1	2	3	4	5	6
Seite	Menge	Einheit	Benennung	Sachnummer/Norm Kurzbezeichnung	Bemerkung
1	1	Seiten	Moin		
2	3	Seiten	Der Fachschaftsrat		
5	1	Seiten	Flunkyball-Regelwerk		
6	1	Seiten	Manni der MBrachiosaurus		
7	1	Seiten	Merch		
8	1	Seiten	Sonderschrauben für den Maschinenbau		
9	2	Seiten	Wie man erfolgreich vortäuscht, kein Ersti zu sein		
11	2	Seiten	Grußworte eurer Professoren		
13	2	Seiten	Neuland: Wichtige Adressen im Internet		
15	1	Seiten	Was ist eigentlich ...?		
16	2	Seiten	Campus-Shop		mit Gutschein
18	1	Seiten	Kino-AG		
19	1	Seiten	Kleiner Harburg-Guide		
20	1	Seiten	Objektiver Döner-Ratgeber		
21	2	Seiten	Ablauf Vorkurse und OE-Woche		
23	2	Seiten	OE-Fahrt		
25	2	Seiten	StartING@TUHH		
27	1	Seiten	Was macht eigentlich die Zentrale Studienberatung?		
28	1	Seiten	Firmenbesichtigung		
29	1	Seiten	FAQ		
30	1	Seiten	Was lernt man im Ingenieursstudium?		
31	2	Seiten	Neues aus der Verwaltung		
33	1	Seiten	Lehrveranstaltungen im 1 Semester		
34	1	Seiten	Teamprojekt MB		
35	1	Seiten	AGs and der TUHH		
36	1	Seiten	TUHH-Achievements		
	1	Seiten	Lageplan		Rückseite

Impressum					
			Bearb.	10.2023	FSR MB
			Gepr.		
			Norm		
Auflage: 200 Herausgeber: FSR MB TUHH Redaktion und Inhalt: Stephan Fischer, Björn Wohltmann Druck: Campus Shop			<h1>Inhaltsverzeichnis</h1> <h2>Ersti-Blatt 2023</h2>		

Moin.

Da passt man kurz zwölf oder dreizehn Jahre nicht auf und *zack* ist die Schulzeit vorbei.

Ein Studium bringt viele Veränderungen mit sich, du lernst viele neue Leute kennen und musst dich neuen Herausforderungen stellen. Vielleicht bist du sogar neu nach Hamburg gezogen.

Um den Einstieg etwas zu erleichtern, haben wir für euch die **OE-Woche** organisiert. Ihr könnt euch die Uni zeigen lassen, im Rahmen einer Rally durch Hamburg spazieren, ein Unternehmen besichtigen und natürlich eure Kommilitonen kennen lernen. Den Ablauf der OE-Woche findet ihr auf Seite 21.

Nach der OE kommt dann der Studienalltag auf euch zu. Auf den folgenden Seiten findet ihr Infos zu Studien- und Vorlesungsplan sowie zu Campusleben und Freizeitgestaltung.

Zugunsten von Textfluss, Prägnanz und Einfachheit haben wir uns dazu entschieden, nicht konsequent zu gendern. Hierbei handelt es sich ausdrücklich nicht um eine gesellschaftspolitische, sondern um eine pragmatische Entscheidung.

Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg in der OE und im Studium.

Euer Fachschaftsrat Maschinenbau



Instagram



Website



StudIP-Gruppe

Eure 11 gewählten Mitglieder



Joana Stein
1. Vorsitzende
StuPa



Clara Schumacher
2. Vorsitzende
SBA-FIT
StuPa



Niils Nörenberg
Finanzen
PA, ASSL
Hochschulpolitik



Christopher Hanson
SDA
Prüfungsplanung
Inventar



Philipp Wieland
L&R Seminare
Merchandise



Ricarda Zernitz
Öffentliches
OE
Veranstaltungen



Henrik Schwägermann
StuPa



Stephan Fischer
Verschiedenes



Lorenz Koester
Getränkewart
Veranstaltungen



Swantje Debbeler
OE



Julian Köbernick
Social Media
StuPa



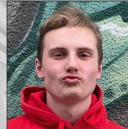
Charlotte Stein
Verschiedenes



Michel Krukenberg
Verschiedenes



Ferdinand Thömmes
Website



Lukas Thiesen
Verschiedenes



Frederick van der Weck
Verschiedenes



Lukas Cherouny
Verschiedenes



Vivienne Herzog
Verschiedenes



Moritz Dahm
Verschiedenes



Jonas Lindner
SDA



Paul Mieskes
Verschiedenes



Lorenz Bang
Verschiedenes



Abraham Jonatan
Verschiedenes



Du?



Moritz Elsafer
Foreign Affairs
Köbe, Japan



Björn Wohltmann
Foreign Affairs
Luleå, Schweden



Thore Hertrampf
Foreign Affairs
Sydney, Australien



Josina Gerdes
Foreign Affairs
Prag, Tschechien



Du?

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Sprich uns einfach an!

Tel.: 040 42878-4008

e-Mail: fsr-mb@tuhh.de

Website: www.mb-tuhh.de

SDA = Studiendekanatsausschuss

SBA = Studienbereichsausschuss

StuPa = Studierendenparlament

PA = Prüfungsausschuss

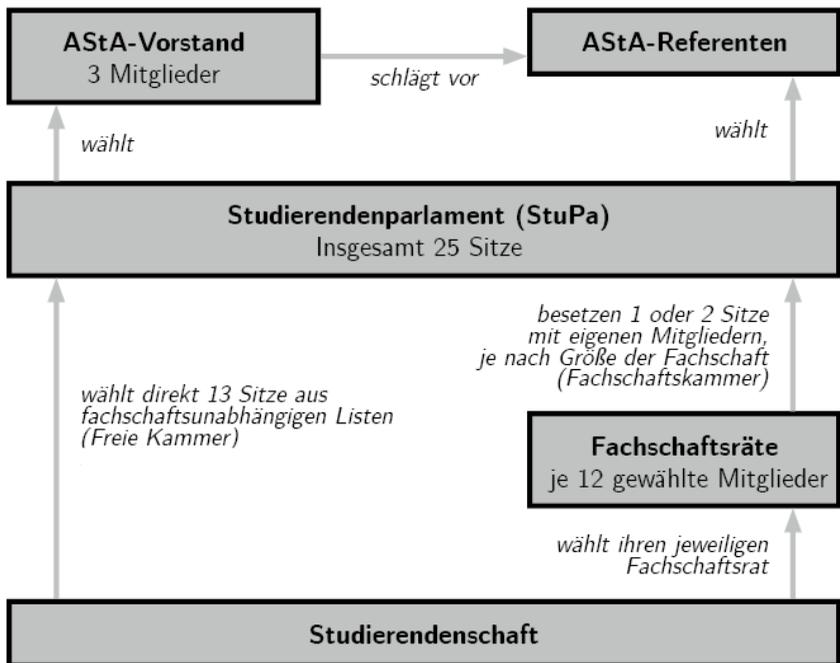
ASSL = Ausschuss für Strategieentwicklung in Studium und Lehre

Was ist ein Fachschaftsrat überhaupt?

Der Fachschaftsrat Maschinenbau ist deine **studentische Vertretung** und dein bester Ansprechpartner für alles, was dein Studium betrifft, aber auch für individuelle Probleme.

Neben uns gibt es natürlich noch weitere Fachschaftsräte, die für andere Studienbereiche zuständig sind. Auf diese Weise wird jeder Studiengang an der TUHH von einem Fachschaftsrat vertreten. Uns zugeordnet sind die Bachelorstudiengänge Maschinenbau und Mechatronik, sowie sieben Masterstudiengänge.

Übergreifend gibt es das Studierendenparlament (**StuPa**) und dessen ausführendes Organ, den Allgemeinen Studierendenausschuss (**AStA**).



Unsere Aufgaben

Hochschulpolitik: Wir vertreten deine Interessen vor Profs, etc.

Veranstaltungen: Zipfelmützenparty, Grillabende, Lernwochenenden..

Klausurvorbereitung: Wir pflegen eine Sammlung von Altklausuren, Gedächtnisprotokollen und weiteren nützlichen Materialien.

Beratung: Auch wenn wir nicht alles wissen, wissen wir zumindest immer den richtigen Ansprechpartner.

Du findest unser Büro in Gebäude E in Raum 0.101 (Lageplan auf der Rückseite). **Sprechzeiten** gibt es auf unserer Website & Bürotür.

Hast du Lust, dich zu engagieren? Wir freuen uns über **jedes** neue Mitglied! Schau einfach bei uns vorbei, sprich uns an oder komm zu unseren Sitzungen.

Mehr über unsere Arbeit erfahrt ihr bei den Vollversammlungen:

Am **25.10.23** findet im Audimax 1 die **Vollversammlung der gesamten Studierendenschaft** statt, wo ihr über wichtige Themen, wie zum Beispiel **Semesterbeitragerhöhungen**, abstimmen könnt!

Eine Woche später, am **01.11.23** findet ebenfalls im Audimax 1 die **Vollversammlung unserer Fachschaft** statt.

Zu beiden Veranstaltungen seid ihr herzlich eingeladen und wir empfehlen euch, daran teilzunehmen. Keine Angst, dass ihr eventuelle Vorlesungen verpasst: Der Mittwochnachmittag ist an der TUHH grundsätzlich für hochschulpolitische Sitzungen, Versammlungen etc. vorgesehen – hier finden in der Regel keine Lehrveranstaltungen statt!

Flunkyball-Regelwerk

Flunkyball ist eines der beliebtesten Trinkspiele auf dem Campus. Um Diskussionen über mögliche Regelverstöße auf ein Minimum zu begrenzen, hat der FSR MB ein offizielles Regelwerk auf seiner Website veröffentlicht.



Hier die Kurzfassung:

1. Anforderungen an das Spielgetränk: 330 ml DIN EN ISO 12521, kohlen säurehaltig, frisch geöffnet. Ein Alkoholanteil ist nicht vorgeschrieben!
2. Spielfeld wird durch zwei 13m voneinander entfernte Grundlinien aufgespannt. In der Mitte wird eine halb gefüllte PET-Flasche (1L) aufgestellt.
3. Eine Partie Stein-Stein-Stein bestimmt das beginnende Team.
4. Auf die Zielflasche geworfen wird mit einem Handball (IHF-Größe 3) von hinter der eigenen Grundlinie. Der Handball darf nur oberhalb der Schulter losgelassen werden. Sobald der Ball in der Luft ist, darf das gegnerische Team das Feld betreten.
5. Wird die Zielflasche getroffen und fällt um, darf das werfende Team trinken, bis das gegnerische Team die Flasche aufgestellt, den Ball hinter die eigene Linie gebracht und mit allen Spielern das Feld verlassen hat. Dies wird durch ein lautes „Stop“ signalisiert. Danach ist das andere Team am Wurf.
6. Spieler mit leerem Getränk verlassen das Spielfeld. Ein Getränk gilt als leer, wenn es in umgedrehtem Zustand für 3 Sekunden nicht tropft. Ein Team gewinnt, sobald alle Spieler ihre Getränke geleert haben.
7. Regelverstöße, unsportliches Verhalten und die Verwendung der Bezeichnung „Bierball“ werden mit einem Strafgetränk geahndet, welches zusätzlich getrunken werden muss.

Manni der MBrachiosaurus



Der MBrachiosaurus Manni ist das offizielle Maskottchen des FSR MB. Einer Radiokarbonuntersuchung zufolge studiert der MBrachiosaurus schon seit ca. 145 Mio. Jahren an der TU Hamburg Maschinenbau, doch man munkelt, dass er immer noch nicht Mechanik II bestanden hat.

Zuerst gesichtet wurde der MBrachiosaurus vor ca. fünf Monaten in seinem natürlichen Lebensraum, dem MBiergarten. Um eine stetige Versorgung mit Mate und Domino's Pizza zu gewährleisten, wurde der MBrachiosaurus ins FSR-Büro umgesiedelt, wo er auch seinen Spitznamen erhielt. In Gesellschaft von anderen Langzeitstudierenden hat er sich dort gut eingelebt.

Merch!!

"Studierende mit diesem Pulli lasse ich automatisch bestehen!"

~ Prof. Dr. Seifried*

*Damen- und
Herrenschnitt*



*große
Farbauswahl (2)*

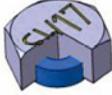
*cooler
Aufdruck*



*nur
24,99*

Erhältlich im FSR-Büro

Sonderschrauben für den Maschinenbau

 <p>Für versetzte Löcher</p>	 <p>Bei einseitig fehlendem Platz für Schraubenkopf</p>	 <p>Für schräg gebohrte Löcher</p>	 <p>Für Löcher, die auf der falschen Seite angesenkt wurden</p>
 <p>Feldstecherform für doppelt gebohrte Löcher</p>	 <p>Für zu klein gebohrte Durchgangslöcher</p>	 <p>Schraube für zu tief gesenkt Bohrungen</p>	 <p>Sonderschraube zur Verringerung der Montagezeit</p>
 <p>Teleskopschraube wenn Zweifel über die Länge bestehen</p>	 <p>Für wechselnde Winkelfehler</p>	 <p>Für Schlüsselweiten 13, 17 und 19</p>	 <p>Magnetschraubenkopf zum schnellen Vortauschen einer Verschraubung</p>
 <p>Noppenerkennungsschraube (M10) für blinde Mitarbeiter</p>	 <p>Bohrsenkgeschneidschraube</p>	 <p>Glattkopfschraube mit Innensechskant bei Platzmangel an der Einschraubseite</p>	 <p>Mit Perforationsrillen zum Anpassen der Länge</p>
 <p>Langloch-Fixierschraube</p>	 <p>Sonderschraube mit Passfeder als Ausdrehsicherung</p>	 <p>Rohrzangenkopfschraube</p>	 <p>Sonderschraube mit Vorbereitung für pyrotechnisches Notlöseverfahren</p>

Wie man erfolgreich vortäuscht, kein Ersti zu sein

Szenario 1: Du kommst zu spät zur Vorlesung:

Dann ist das erstmal nicht weiter schlimm, immerhin bist du ja jetzt Student*in.

Der professionelle Studierende wählt in diesem Fall die unauffälligste Tür, da er so beim Eintreten weiter vorne sitzende Studis nicht stört und den Prof nicht triggert. Außerdem lässt er sich auf einem Sitzplatz am Rand nieder und nötigt niemanden, während der Vorlesung aufzustehen.

Szenario 2: Du schreibst eine Mail an einen WiMi oder Prof:

Erfahrene Akademiker wissen, dass mit jeder Publikation das eigene Selbstbewusstsein in immer wackeligere Höhen emporgetrieben wird.

Wenn man dann endlich Professor ist und von einem Studierenden mit „Ey yo“ angeschrieben wird, kann das sehr verunsichernd wirken.

Zumindest bei der ersten Mail ist eine respektvolle Anrede mit Herr/Frau Prof. [...] empfehlenswert, wenn man eine Antwort erhalten möchte.

Szenario 3: Dir hat die Vorlesung gefallen:

Eine Vorlesung an der Technischen Universität ist kein Konzert, bei dem am Ende geklatscht wird. Es wird auf die Tische geklopft.

Szenario 4: Du schreibst den FSR MB an

Bitte siez uns nicht. Wir sind auch Studierende und werden ungern daran erinnert, wie alt wir sind.

Einzelkämpfer haben es schwer

Freunde erinnern dich an Abgabefristen, Freunde helfen dir beim Lernen und an Freunden siehst du, dass nicht nur du gerade verzweifelst.



Such dir Freunde. Wirklich. Rechts ist ein Video dazu.

„Wer nicht fragt, der gewinnt nicht“ - Sun Tzu, The Art of War

Es gibt hier genug Leute, die man fast alles fragen kann: Profs, WiMis, International Office, Studienberatung, AStA oder FSR.

Die meisten davon werden dir sogar antworten, wenn du deine Frage vernünftig formuliert hast.

Selbstständigkeit

Ein Professor ist kein Lehrer. Was du im Semester machst, interessiert den nicht, solange du die Prüfung bestehst. Wobei ... die meisten interessiert auch das nicht. Also organisier dich selbst!

Check deine Infoseiten

Ob StudIP, Mails oder TUNE: Sei nicht lost und schau öfters mal rein.

Fristen

Gönn dir Puffer bei Fristen! Du hast dein KP2 ein paar Minuten zu spät abgegeben? Die Klausuranmeldung verpasst? Pech gehabt, versuch es nächstes Semester nochmal.

Geh zum StartING!

Und zwar auch, wenn du mal keine Lust auf Kuchen und pädagogisch wertvolle Gruppenspiele hast. Uni ist anders als Schule und muss gelernt werden.

Grußworte eurer Professoren

Liebe Studierende im ersten Semester!

Herzlich willkommen an der TU Hamburg - wir freuen uns auf Sie!

Vor Ihnen liegt ein neuer Lebensabschnitt und eine aufregende Zeit. Vermutlich nehmen Sie in diesen Tagen an vielen Einführungsveranstaltungen teil, und bei diesen Gelegenheiten wird Ihnen manchmal erzählt, wie schwierig das Studium sei und wie hoch die Durchfallquoten in manchen Prüfungen seien. Erste Vorlesungen kommen Ihnen dann vielleicht noch recht harmlos vor, doch dann zieht das Tempo an und auch die Schwierigkeit kann sich innerhalb kurzer Zeit ziemlich erhöhen. Jetzt gilt es am Ball zu bleiben!

Die von uns vertretenen Fächer Mathematik und Mechanik mögen Ihnen vielleicht zu Beginn theoretisch und abstrakt vorkommen. Bitte beachten Sie, dass Sie hier viele Grundlagen lernen, die Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums benötigen werden, und genau das beruht auf der Abstraktion: nur weil unsere Methoden, Formeln und Konzepte so allgemeingültig sind, funktionieren sie in so vielen verschiedenen Bereichen!

Ihr Vorlesungsplan hat pro Woche ungefähr zehn 90-minütige Einträge. Das klingt vielleicht erstmal wenig, ist aber in Wirklichkeit ein Vollzeitjob. Denn für diese 15 Stunden im Hörsaal müssen Sie sich jede Woche nochmal etwa 25 Stunden zusätzlich mit den Inhalten beschäftigen: allein zu Hause, gemeinsam im Lernraum, in der Bibliothek oder im Café. Macht insgesamt 40 Stunden.

Die Statistik des letzten Jahres gibt hier übrigens einen klaren Hinweis. Von denjenigen Studierenden im ersten Semester Maschinenbau, die in den ersten vier Vorlesungswochen mindestens die Hälfte der Hausaufgaben-Punkte erreicht haben, haben 81% die Mathe-Klausur am Ende bestanden, von denjenigen mit weniger als der Hälfte nur 12%.

Es liegt also in Ihrer Hand. Wenn Sie bei der technischen Lösung der Probleme von morgen, bei der Gestaltung der Flugzeuge, Schiffe, Windräder, Fahrzeuge, Kommunikationsmittel, Gebäude, Software und Computer von morgen dabei sein wollen, dann sollten Sie Ihre Chance nutzen:

- Kommen Sie zur Vorlesung – körperlich und geistig,
- arbeiten Sie den Stoff anschließend gründlich nach,
- bereiten Sie die Übungsaufgaben vor und
- machen Sie in der Übung mit, bis Sie die Lösung verstanden haben,
- machen Sie die Hausaufgaben (am besten in kleinen Gruppen),
- versuchen Sie Aufgaben selbstständig zu lösen und nicht nur den Lösungsweg anhand der Musterlösung nachzuvollziehen,
- nutzen Sie die Online-Tests;
- sprechen Sie mit Ihren Kommilitonen (auch mal über Mathe und Mechanik).

Und wenn das alles nicht reicht:

- Kommen Sie in unsere Sprechstunden.

Wir machen Ihnen diese Angebote, weil wir möchten, dass Sie viel lernen und die Klausuren erfolgreich bestehen.

Mit den besten Wünschen für einen guten Studienstart!

Benedikt Kriegesmann (Mechanik I)

Matthias Schulte (Analysis I)

Anusch Taraz (Lineare Algebra I)

Neuland: Wichtige Adressen im Internet

TUNE.tuhh.de

Im TUNE kannst du dich zu Prüfungen oder Übungen anmelden, deinen Stundenplan erstellen, Bescheinigungen herunterladen und nachsehen, ob du durchgefallen bist.

TUNE ist ähnlich intuitiv wie eine Steuererklärung, aber zum Glück wurde mit TUNE zusammen auch eine ca. 10-seitige Anleitung veröffentlicht. Jeder gute UI-Designer macht das so, glaub mir.

→ tuhh.de/tune/manuals.html

P.S: Falls du deine Klausur nicht in der Liste findest, wähle im Filter "alle Semester" aus.

e-learning.tuhh.de

Im Stud.IP kannst du dich zu Veranstaltungen anmelden. Häufig ist dies aber nicht verpflichtend oder bindend, sondern dient eher der Verteilung von Vorlesungsmaterialien. In StudIP-Veranstaltungen werden häufig Skripte, Aufgaben, Vorlesungsaufzeichnungen oder Ankündigungen hochgeladen.

sogo.tuhh.de

Ein Webmail-Client. Hier könnt ihr eure Mails lesen.

cloud.tuhh.de

10 GB kostenloser Cloudspeicher. Wenn ihr bei uns den Zugriff auf die Materialsammlung beantragt, erscheint diese hier als Ordner in eurer persönlichen Cloud.

upload.tuhh.de

Zum anonymen Verschicken von großen Dateien an eine TU-Mail ;)

stau.rz.tuhh.de

Papercut heißt das neue Drucksystem der TUHH. Es ist zwar genauso kompliziert wie das alte, aber dafür kann es jetzt weniger. Fortschritt nennt man das. Eine Anleitung gibt es natürlich auch dazu.

→ www.tuhh.de/rzt/services/drucken-scannen/drucken.html

reddit.com/r/TU_HH

Der Subreddit der TUHH mit Memes und so.

stwhh.de/speiseplan

Hier findet ihr unter Mensa Harburg den Speiseplan.

instagram.com/fsr_mb_tuhh

Insta-Account des FSR MB. Unbedingt abonnieren, damit wir mehr Follower als die Bau-Ingenieure haben!

mb-tuhh.de

Unsere Website. Hier findet ihr Infos zur OE, unsere Sprechzeiten, Regeln für Flunkyball und aktuelle Ankündigungen.

Was ist eigentlich ...

... ne Vorlesung? (VL)

In der Vorlesung redet der Chef. Meist sehr abstrakt wird der Stoff hier mittels komplizierter und theoretischer Klimmzüge in einem brutalen Tempo hergeleitet. Früher oder später ergibt man sich einfach seinem Schicksal und fällt aufs Notizen machen zurück.

Wichtig ist nur, den Anschluss nicht zu verlieren. Ab und zu muss man sich deshalb mal hinsetzen und mit Hilfe z.B. der Hörsaalübung oder eines freundlichen Inders auf YouTube versuchen, den Stoff der VL zu verstehen.

Am Anfang kann das sehr viel Zeit kosten, aber es lohnt sich.

... ne Hörsaalübung? (HÜ)

In der Hörsaalübung wird auch den Studierenden mit einem IQ unter 130 eine Chance gegeben. Konkrete Aufgaben, die übrigens meistens klausurähnlich sind, werden hier an der Tafel vorgerechnet.

... ne Gruppenübung? (GÜ)

In Kleingruppen gehen studentische Tutor*innen (10-20 Personen) Übungsaufgaben durch. Hier lohnt es sich wirklich, vorbereitet zu sein, denn ähnlich wie in der Schule können die Tutoren hier ernsthaft auf deine Fragen eingehen.

... ein NTA?

Im Bachelor musst du mindestens drei Wahlpflichtkurse aus dem „Nichttechnischen Angebot“ belegen. Wählen kannst du aus einem bunten Katalog von Sprachkursen, Kunstseminaren und gesellschafts-„wissenschaftlichen“ Themen. Es besteht, im Gegensatz zu den üblichen Modulen, oft eine **Anwesenheitspflicht!**



Öffnungszeiten

Mo – Fr

9:30 – 15:30 Uhr

Gebäude J

Denickestraße 22

21073 Hamburg

040 25487818

Info@tuhh-campus.de

**Alles was ihr
zum Studieren
braucht – zu
guten Preisen!**

www.tuhh-shopping.de



Gutschein
für 1x Heißgetränk



Skripte & Bücher von
Dozent*innen,
Buchbestellungen



fairtrade Kaffee,
kalte Getränke
und Snacks



Büromaterialien &
technischer
Zeichenbedarf



Drucken & Binden
inkl. Datenträger
Hardware

**Von uns für euch!
Der Campus Shop
des AStA's**



Cooler Rabattaktionen
individuelle Betreuung
digitale Wunschbox





Öffnungszeiten

Mo – Fr

9:30 – 15:30 Uhr

Gebäude J

Denickestraße 22

21073 Hamburg

040 25487818

Info@tuhh-campus.de

**Alles was ihr
zum Studieren
braucht – zu
guten Preisen!**

www.tuhh-shopping.de



Skripte & Bücher von
Dozent*innen,
Buchbestellungen



fairtrade Kaffee,
kalte Getränke
und Snacks



Büromaterialien &
technischer
Zeichenbedarf



Drucken & Binden
inkl. Datenträger
Hardware

**Von uns für euch!
Der Campus Shop
des AStA's**



**Cooler Rabattaktionen
individuelle Betreuung
digitale Wunschbox**

KIND

IM AUDIMAX I



ein Freigetränk für alle Ersties!

Dienstag
20:00

Mit Selbstgemachter
Feuerzangenbowle
(limitierte Tickets)

**DE
Feuerzangenbowle**

05.12.



Weitere Vorstellungen
jeden Dienstag um 20:00

- The Silence of the Lambs
auf Englisch 24.10.
- The North man
Abenteuerthriller 28.11.
- Der Mohndblumenberg
Studio Ghibli 12.12.
- Das Parfüm
Thriller 03.01.

Eintritt-Spende:	1,-€
Getränke:	1,50€
Snacks	



Kleiner Harburg-Guide

Der Trip zum Dönermann war in den letzten Wochen Hauptbestandteil deiner täglichen Ernährung und Freizeitgestaltung? Vollkommen normal. Falls du doch mal Lust auf was anderes hast, sind hier einige Anregungen:

Die Lämmertwiete

Die Lämmertwiete ist eine denkmalgeschützte Straße in fußläufiger Entfernung zur Station „Harburg Rathaus“. Hier gibt es unter anderem einen Irish Pub, eine Eisdiele sowie einige Bars, Cafés und Restaurants.

Der Außenmühlenteich

Im Süden Harburgs befindet sich der Außenmühlenteich. Die umgebende Parkanlage lädt zum Entspannen, Joggen oder Spaziergehen ein. Zusätzlich gibt es hier einen Tretbootverleih und ein Schwimmbad.

Das Stellwerk

Du möchtest Kultur in Harburg erleben? Im Stellwerk am Bahnhof Harburg warten zahlreiche Veranstaltungen von Party bis Poetry-Slam auf dich.

Das Cinemaxx

Zugegeben, ein Cinemaxx-Kino kann man niemandem als Geheimtipp verkaufen. Die Harburger Filiale besticht allerdings durch die großzügige Ausstattung mit Recliner-Sitzen.

Die Hamburger Innenstadt

Klingt banal, wird aber im Studienalltag oft zu selten wahrgenommen: Du wohnst eigentlich in einer wunderschönen, extrem vielseitigen Stadt, und Harburg ist nur ein kleiner Teil davon. Gerade wenn du Hamburg nicht gut kennst, solltest du dir ab und zu einen Ausflug in die Innenstadt gönnen. Egal ob zum Fischmarkt, zur Reeperbahn oder zur Elbphilharmonie.

Objektiver Döner-Ratgeber

Am Wochenende hat die Mensa zu, doch das ist kein Problem! In Harburg gibt es für jede Lebenslage den passenden Dönermann.

Der Günstige: Dönerqueen (Harburg Rathaus)

Bei Dönerqueen kostet der große Drehspeiß im Brot nur 4.50 Euro, genau wie der üppig gefüllte Pommdöner. Einen Dürüm gibt es für konkurrenzlose 4,90 Euro. Ein guter Deal für den budgetbedachten Studierenden, der außerdem ausgedehnte Öffnungszeiten zu schätzen weiß. Bonus: Dönerqueen hat Der Gerät.

Der Ehrenmann: Uni-Grillhouse (Eißendorfer Str.)

Der Döner schmeckt solide, der Preis ist durchschnittlich, aber die Leute sind super nett. Bei langem Warten wird dir manchmal ein Snack geschenkt, der Besitzer Fatih redet gerne über Gott und die Welt und du kannst immer nach einem Tee fragen.

Der Gourmet: Hünkar (Schloßmühlendamm)

Der etwas längere Fußweg lohnt sich, denn hier gibt es den geschmacklich besten Döner Harburgs. Die Portionsgrößen könnten angesichts des Preises üppiger ausfallen, aber die äußerst homogene Verteilung der hausgemachten Soßen im Döner spricht für sich.

Der Kino: Dönertreff (Harburg Rathaus)

Auf unserem Testbesuch konnten uns weder das Menge/Preis-Verhältnis, noch der Geschmack überzeugen. Allerdings ist die Sitzcke gemütlich und es laufen zu jeder Zeit Tierdokus auf einem großen Flatscreen.

Der in Heimfeld: Hatay oder Döner Connection (Heimfeld)

Hier ist die Dönersituation schwierig. Der ursprünglich solide Heimfeld-Döner bei der Haspa wird nach jeder Messerstecherei umbenannt, aktuell heißt er Döner Connection. Und Hatay schmeckt scheiße und ist zu teuer.

Ablauf der Vorkurse und OE-Woche



Drei Wochen, in denen es nur um euch geht! Weitere Details und aktuelle Informationen findet ihr auch auf unserer Website. Damit ihr keinen der Termine vergesst, könnt ihr mit diesem QR-Code auf unseren digitalen Kalender zugreifen. Die Vorkurstermine selbst sind aus Platzgründen unten nicht aufgeführt.

Vorkurswochen:

Mittwoch, 04. Oktober

18:30 Fachschaftsübergreifender Kennenlernabend
LuK

Donnerstag, 06. Oktober

14:00 Semestereröffnungsfeier & Begrüßung durch
den Fachschaftsrat
Friedrich-Ebert-Halle; Alter Postweg 34
Im Anschluss grillen wir am TU-Teich mit
einem Pub Crawl am Abend!

Dienstag, 10. Oktober

18:30 Fachschaftsübergreifender Spieleabend
LuK

OE-Woche:

Montag, 16. Oktober

- 8:30 – 9:30 Mathematische Einführungsvorlesung
Audimax I, Pflichtveranstaltung
- 10:00 – 10:30 StartING-Auftaktveranstaltung
Audimax II, Pflichtveranstaltung
- 10:45 – 12:30 Erstes Treffen in den StartING-Gruppen
- 12:00 – 17:00 Grillen mit anschließender Campusführung
TU-Teich
- 19:30 – ?????? Pub-Quiz
LuK

Dienstag, 17. Oktober

- mehrere Slots: Firmenbesichtigungen
Treffen vorm FSR-Büro, Anmeldung siehe S.28
- 16:00 Teamprojekt MB Auftaktveranstaltung
Audimax I, Pflicht für MB. Infos auf S.34

Mittwoch, 18. Oktober

- 10:00 – 16:00 Hamburg-Rallye
Treffen vorm FSR-Büro
- 21:00 – ?????? Erstiparty! Im Thomas Read Irish Bar & Club

Donnerstag, 19. Oktober

- 08:00 OE-Fahrt-Treffen
Treffen vorm FSR-Büro, Anmeldung siehe S.24

OE-Fahrt

Auf der dreitägigen OE-Fahrt karren wir (ca. 20 Betreuer*innen) euch (ca. 100 Erstis) ins **Auenland**. Dort warten diverse Aktionen, Abende am Lagerfeuer und ein überladener Transporter voller Astra auf euch.

Die OE-Fahrt ist eine super Gelegenheit, viele Leute kennenzulernen und gemeinsam eine tolle Zeit zu erleben, bevor das Studium richtig losgeht.

Auch wenn drei Tage Pegel halten definitiv möglich ist, sind wir sehr bemüht, die Fahrt auch für nicht-Alkoholiker spannend zu gestalten. **Niemand wird zum Trinken gedrängt oder gezwungen!** Darauf achten auch besonders die Betreuer. Es gibt genügend alkoholfreie Getränke und auch bei Spielen immer eine Alternative zu Bier.

Wir haben auf der Fahrt mindestens so viel Spaß wie ihr und freuen uns schon auf euch.

Organisatorisches

- 19. bis 21. Oktober
- Treffen 8:00 vorm FSR-Büro (Gebäude E, Eingang bei der Rampe)
- Kosten: 60€ (Verpflegung und Getränke inkl.)
- Teilnahme ab 18 Jahren
- 1 Gepäckstück 80x50x30 + 1 Handgepäckstück pro Teilnehmer

Packliste

- Semesterticket und Studierendenausweis
- Lichtbildausweis
- Klamotten für 3 Tage
- Warme und regenfeste Kleidung!
- Festes Schuhwerk
- Handtücher und allgemeine Hygieneartikel (Nicht nur Deo)
- Schlafsack oder Decke, falls euch schnell kalt wird

- Süßigkeiten, Snacks oder so. Und ein Ü-Ei.
- Schwimmsachen, falls Schwimmen im Oktober für euch ist
- Taschenlampe für nächtliche Spaziergänge

Anmeldung zur Fahrt

Die Anmeldung wird am **06. Oktober um 15 Uhr** geöffnet. Das Anmeldeformular findet ihr mithilfe des QR-Codes oder unter <https://pretix.eu/FSR-MB/oefahrt2023/>



Rechtliches Bla Bla (nein ehrlich, bitte lesen)

Diese Fahrt unterliegt nicht dem Versicherungsschutz der Technischen Universität Hamburg. Die Teilnehmenden sind für die eigene ausreichende Absicherung während der Exkursion durch den Abschluss der entsprechenden Versicherungen **selbst verantwortlich**.

Die Teilnahme an der Fahrt erfolgt auf **eigenes Risiko**. Eine weitergehende Haftung der Universität oder der Fachschaft Maschinenbau ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Bei maßlosem Konsum von Alkohol, massiv störendem Verhalten, Vandalismus und nicht Folgeleisten von Anweisungen der Betreuer*innen können einzelne Teilnehmende vom weiteren Verlauf der Fahrt ausgeschlossen werden und haben sich selbstständig sowie auf eigene Kosten um eine Heimfahrt zu bemühen.

Eine Teilnahme an der Fahrt ist grundsätzlich nur **ab 18 Jahren** möglich.

Während der Fahrt können durch den Fachschaftsrat **Bildaufnahmen** getätigt werden, welche im Anschluss den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt werden.

Die Maße für Gepäck sind nicht willkürlich, sondern werden uns von Ryanair vorgegeben. Also bitte beachtet sie!

StartING@TUHH – Starthilfe für deinen Studieneinstieg



Und wie geht's nach der OE-Woche weiter???

Dafür gibt es StartING@TUHH: der beste und einfachste Weg, um an der TUHH anzukommen.

Alles ganz schön viel und unübersichtlich am Anfang, oder? Das **Tutorienprogramm StartING@TUHH** der Zentralen Studienberatung erleichtert dir das Ankommen an unserer TUHH und unterstützt dich beim Zurechtfinden im komplexen System „Uni“. Denn ein guter Start ins Studium hilft dir das ganze Studium lang!

Was und wozu ist StartING@TUHH?

Ein Tutorium ist eine feste, überschaubare Gruppe bestehend aus dir und weiteren Erstis deines Studiengangs. Du lernst andere Leute aus deinem Studiengang kennen, mit denen du dich austauschen, lernen und Spaß haben kannst. Denn oft entwickeln sich tolle Freundschaften aus StartING@TUHH. Und es macht Mut, zu sehen, dass man mit all den Fragezeichen, die ein Studienbeginn mit sich bringt, nicht allein ist.

Zwei erfahrene und in Gruppenleitung ausgebildete TUHH-Studierende höherer Semester leiten das Tutorium. Sie berichten von ihren eigenen Erfahrungen, geben Tipps und helfen bei konkreten Fragen und Schwierigkeiten.

Die Tutor*innen begleiten dich und deine Gruppe über das erste Semester hinweg. Das Tutorium findet ab der OE-Woche (also ab 17.10.2023) bis Mitte Januar zu einem festen, wöchentlichen Termin statt.

Wie ist das inhaltliche Programm?

Inhaltlich steht StartING@TUHH für ein über Jahre optimiertes Konzept, dessen Themenblöcke alle wichtigen Infos für den Studienstart und das weitere Studium enthalten. Themen, die u.a. in StartING@TUHH besprochen werden, sind:

- Zurechtfinden im Dickicht der Institutionen an der TUHH (Wo ist was? Was muss ich im Blick haben? Wer sind Ansprechpartner*innen?)
- Studienplanung (von der Gestaltung deines Ersti-Stundenplans bis hin zur Übersicht deines Studiums bis zum Bachelor)
- Die Prüfungsordnung und andere „Spielregeln“
- Lerntechniken und Prüfungsvorbereitung
- Zeitmanagement und Motivation
- Auslandsaufenthalt und andere Möglichkeiten, die Studienzzeit für sich zu nutzen

Was sagen die Teilnehmenden vom letzten Jahr?

- „Man lernt tolle neue Leute aus seinem Studiengang kennen, mit denen man lernt, man erhält sehr viele sinnvolle und hilfreiche Informationen – und man hat Spaß.“
- „Man kann selbst die ‚dümsten‘ Fragen stellen (meist gar nicht so blöd wie man dachte).“
- „Weil man Antworten auf Fragen erfährt, von denen man vorher gar nicht wusste, dass man sie hat.“
- „Man fühlt sich unterstützt und nicht ins ‚kalte Wasser‘ geworfen.“
- „Macht super viel Spaß und gehört an der TUHH einfach dazu.“

Bleibt noch die Frage, wie du an einen Platz in einem StartING@TUHH-Tutorium kommst?

Komm einfach vorbei und melde dich an:

Die verbindliche Platzvergabe erfolgt im Rahmen der OE-Woche in der

StartING@TUHH-Auftaktveranstaltung für Maschinenbau und Mechatronik

**Montag, 16.10.2023 um 10.00 Uhr im
Audimax II (Gebäude I, Denickestraße 22)**

Im Anschluss findet das erste Treffen in deiner Tutoriumsgruppe statt (bis ca. 12:30 Uhr). Zeit und Ort dafür erfährst du dann direkt von deinen Tutor*innen.

Eine **wichtige** Bitte noch: Bringe zur Auftaktveranstaltung deinen (vielleicht auch noch nicht ganz „fertigen“) Stundenplan mit.

Wir freuen uns auf dich!

Weitere Informationen findest du unter:

www.tuhh.de/starting

Was macht eigentlich die Zentrale Studienberatung?

Die Infothek in Gebäude E kann bei vielen Fragen zum Studium ein wertvoller Ansprechpartner sein:

- Erstauskünfte zum Studium
- Anmeldung zu Studienberatungsgesprächen
- Hinweise zu den Studierendenserviceabteilungen

Ihr findet die Infothek in Gebäude E, Raum 0.013 und 0.022.

Telefonische Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch: 09:00 – 12:30

Dienstag und Donnerstag: 13:00 – 16:00

Das Aufsuchen der Studienberatung kann bei folgenden Themen eine besondere Hilfe sein:

- Orientierung über den Studienverlauf (Studienpläne, Prüfungsordnungen etc.)
- Individuelle Studienplanung nach Krankheiten, Schwangerschaft etc.
- Prüfungsvorbereitung, Prüfungsstress
- Studiengangswechsel, Studienabbruch, Umorientierung
- Soziale und finanzielle Fragen rund ums Studium
- Psychologische Beratung bei persönlichen Fragestellungen und Problemen
- *Alle weiteren Themen, die für euch wichtig sind*

Firmenbesichtigungen

Ihr steht noch ganz am Anfang eures Ingenieurstudiums und fragt euch, in welcher Branche oder in welcher Firma ihr später arbeiten könntet? Wir helfen euch gerne dabei, erste Eindrücke in Hamburger Unternehmen zu sammeln. So könnt ihr euch ein eigenes Bild machen, wie der Alltag eines Ingenieurs eigentlich aussieht. Dazu haben wir dieses Jahr einige Firmenbesichtigungen am **Dienstag, den 17.10.** organisiert.

Anmeldung

Mit Hilfe des folgenden QR-Codes oder auf der Seite <https://pretix.eu/FSR-MB/fb-2/> könnt ihr euch für die verschiedenen Führungen anmelden. Bitte meldet euch nur für **eine** Besichtigung an, da die Plätze begrenzt sind. Weitere Informationen erhaltet ihr nach der Anmeldung.



Wir freuen uns auf euch!



FAQ

Wie heißt das längliche, gekrümmte Gebäude auf dem Nordcampus?

Es heißt Gebäude E, zu erkennen am großen Buchstaben „E“ an den Eingangstüren. Dubiose Gestalten werden dir erzählen, das Gebäude hieße „der Lindwurm“, aber sag bitte Gebäude E wie jeder normale Mensch.

Ich trinke kein Bier. Kann ich trotzdem an Rally und OE-Fahrt teilnehmen?

Klar. Auch wenn auf den meisten Veranstaltungen größere Mengen an Bier ausgeschüttet werden, gibt es immer alkoholfreie Getränke.

Die Leute vom FSR achten darauf, dass auch auf der Rally und der OE-Fahrt niemand gegen seinen Willen zum Trinken gedrängt oder gezwungen wird.

Heißt es Schiffsbau oder Schiffbau?

Die Schiffsbauer*innen machen sich jedes Jahr einen Spaß daraus, gegenüber Erstis aus anderen Studiengängen zu behaupten, Schiffsbau würde ohne „s“ geschrieben werden. Dafür haben sie sogar Pullis und Sticker gedruckt, auf denen fälschlicherweise das „s“ weggelassen wurde. „Schiffsbau“ bezeichnet die Ingenieurwissenschaft, die sich mit der Entwicklung von Schiffen befasst, während „Schiffbau“ lediglich den Bauprozess eines einzelnen Schiffes beschreibt.

Kann man zu Flunkyball auch „Bierball“ sagen?

Nein.

Was lernt man im Ingenieursstudium?

Du kannst hart lernen und trotzdem durchfallen.

Praktisch jeder fällt mal durch. Manchmal liegt's an der eigenen Faulheit, manchmal ist es aber auch einfach Pech. Find dich damit ab und nutz die gesammelte Erfahrung für den Zweitversuch.

Zu zweit ist es halb so viel Arbeit.

Egal ob Projekt, Abgabe oder Webwork-Testat: Zusammen geht's schneller. Ingenieure arbeiten immer im Team, sowohl im Beruf, als auch an der Uni.

Über eine 4.0 kann man sich mehr freuen, als über eine 1.0.

Bestanden ist bestanden. Es gibt Klausuren, die für Normalsterbliche einfach nicht besser zu bestehen sind, und das wissen auch alle, die sich für deinen Bachelor-Schnitt interessieren.

Irgendwer ist immer besser als du.

In der Schule bist du gegen Leute angetreten, die jetzt Sport und Musik auf Lehramt studieren. An der TU sind auf einmal nur noch die Weirdos aus dem Mathe-LK. Vergleich dich nicht mit anderen, sonst wird man hier nicht glücklich.

Man muss es nicht verstehen, um es zu rechnen.

Man muss die Herleitung für eine Formel nicht kennen, um sie korrekt zu benutzen. Oder wie der legendäre Herr Prof. Seifried einmal sagte: „Rechnen Sie's einfach!“

Neues aus der Verwaltung

Lächeln bald auch für Professoren erlaubt:

Dank einer Novelle zum Hamburger Hochschulgesetz (HmbHG) wird „freundliches Lächeln“ zur Liste der zulässigen Gesichtsausdrücke für Professoren hinzugefügt.

Laut Hamburger Bildungssenatorin Katharina Fegebank (B'90/Grüne) erhofft man sich einen Empathiezuwachs der Studierenden gegenüber der Universität, der dann über die nachlassende Qualität der Lehre aufgrund von Budgetkürzungen hinwegtäuschen soll.

Der Ausdruck von Emotionen wie „Begeisterung“ oder „Verständnis“ muss weiterhin bei der Dienstaufsicht beantragt werden (Formular 521b).

Normierung von Flunkyball verursacht hohe Anwaltskosten:

Wer darf zuerst werfen? Wie voll gehört die Zielflasche? Und was genau bedeutet eigentlich „leer“?

„Mit der Veröffentlichung des offiziellen Flunkyball-Regelwerks ist dem FSR Maschinenbau ein Geniestreich gelungen“, freut sich die Vorsitzende des Fachschaftsrates, Joana Stein. „Seitdem wir die Regeln normiert haben, sind die Prügeleien hinterm E-Gebäude um 80% zurückgegangen.“

Doch nicht alles ist so hervorragend, wie die Vorsitzende es gegenüber der Presse darstellt. Das 16-paragraphige Regelwerk ist so komplex, dass der FSR MB für das letzte Flunkyball-Turnier einen Anwalt engagierte, um sich gegen Klagen abzusichern.

„Wir empfehlen jedem Flunkyball-Spieler dringend eine zuverlässige Rechtsschutzversicherung, da derzeit die meisten Flunkyball-Runden in Gerichtsverfahren enden“, rät FSR-Financer Nils Nörenberg.

Die offiziellen Flunkyball-Regeln finden Sie verkürzt auf Seite 5 oder vollständig unter mb-tuhh.de

Studierendenparlament beschließt zum ersten Mal Tagesordnung:

Sensation im StuPa: Zum ersten Mal konnten sich die Delegierten auf eine Tagesordnung einigen, bevor der Hausmeister den Sitzungssaal zum nächtlichen Verschließen räumte.

Einige Mitglieder spekulieren bereits, dass in Zukunft sogar wichtige Dinge beschlossen werden könnten, sollte sich die Diskussionskultur weiter verbessern.

Menschenrechtsorganisation klagt gegen Konstruktionsprojekt II:

Seit Montag muss sich die TU Hamburg vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGM) gegen den Vorwurf wehren, das für Maschinenbaustudenten verpflichtende Konstruktionsprojekt II sei ein Fall von moderner Sklaverei.

Ein Sprecher der klagenden Menschenrechtsorganisation Amnesty International bekräftigte der Presse gegenüber die Vorwürfe: „Die TUHH hat ein System der ‚Unterdrückung von innen‘ etabliert, indem sie einigen Studierenden viel Geld bezahlt, damit diese dann als sogenannte Tutoren ihresgleichen antreiben, überwachen und bestrafen.“

Laut Anklageschrift lebten Studierende oft weit entfernt von ihren Familien unter prekären Verhältnissen in überbelegten Wohngemeinschaften. Auch die Versorgung in der Universität sei mangelhaft, da am Wochenende die Mensa nicht geöffnet habe und die Wasserspender oft defekt seien. In ihrer Verzweiflung griffen viele Studierende zu leistungssteigernden Substanzen wie Fritz Cola oder Club Mate, mit verheerenden Auswirkungen auf ihre Gesundheit.

Prof. Dr. Ing. Nikola Bursac, Professor für Konstruktionslehre an der TUHH, bestätigte auf Anfrage, dass das KP II unabhängig vom Ausgang des Gerichtsverfahrens bald überarbeitet werde.

Lehrveranstaltungen im 1. Semester

Mathematik I

Dozenten:	Prof. Schulte, Prof. Taraz
Vorlesungen:	Dienstag 13:15 – 14:45 im Audimax I & H0.16 Donnerstag 11:30 – 13:00 im Audimax I & H0.16
Hörsaalübung:	Freitag 11:30 – 13:00 im Audimax I & H0.16
Übungen:	wöchentlich

Technische Mechanik I

Dozent:	Prof. Kriegesmann
Vorlesung:	Dienstag 11:30 – 13:00 im Audimax 1
Hörsaalübung:	Montag 8:00 – 9:30 im Audimax 1
Übungen:	wöchentlich

Grundlagen der Werkstoffwissenschaften

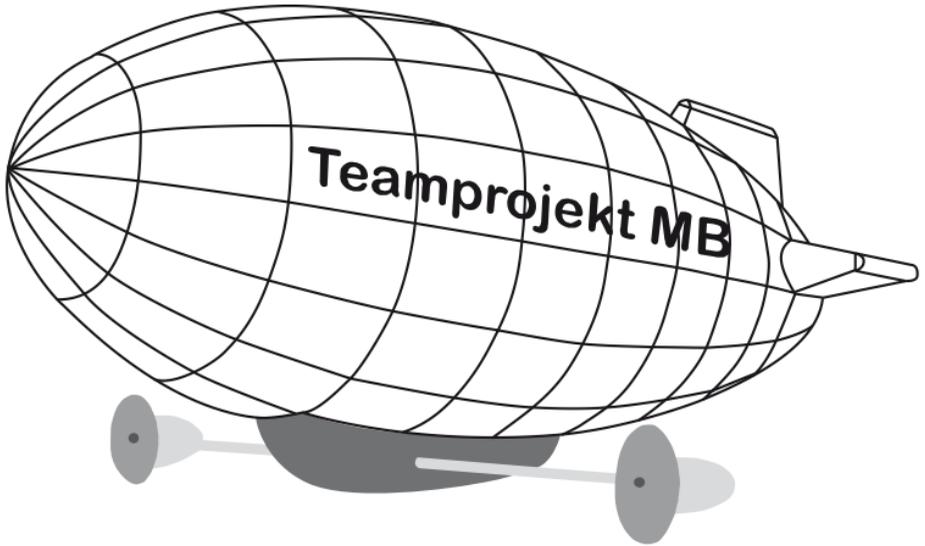
Dozenten:	Prof. Weißmüller, Dr. Vonbun-Feldbauer
Vorlesung:	Dienstag 16:45 – 18:15 im Audimax I Freitag 13:15 – 14:45 im Audimax I Freitag 15:00 – 16:30 im Audimax I
Hörsaalübung	keine
Übungen:	keine

Informatik für Ingenieure

Dozent:	Prof. Fey
Vorlesung:	Dienstag 8:00 – 10:30 im Audimax I
Hörsaalübung:	keine
Übungen:	wöchentlich

Elektrotechnik I (Nur Mechatronik)

Dozent:	Prof. Engeln
Vorlesung:	Montag 9:45 – 12:00 im Audimax II
Hörsaalübung:	keine
Übungen:	wöchentlich



Das „Teamprojekt Maschinenbau“ ist eine Pflichtveranstaltung für alle Erstis des B.Sc. Maschinenbau. Die Aufgabe umfasst den Entwurf, die Softwareansteuerung und die Fertigung eines ferngesteuerten Luftschiffs.

Auftaktveranstaltung
17.10.23, 16:00 Uhr,
Gebäude K Raum 0506



Infos + Anmeldung
nur auf StudIP



AGs an der TUHH

Es gibt wahnsinnig viele Möglichkeiten, sich außerhalb der Vorlesungen sinnvoll an der Uni zu beschäftigen. Dem FSR beizutreten ist nur eine davon (wenn auch die beste, versteht sich). Vielleicht findest du irgendwann einen spannenden Job als Tutor oder wissenschaftliche Hilfskraft, oder du trittst einer der vielen studentischen AGs bei.

Wer beim Saufen seinen Horizont erweitern möchte, kann in der „**Campus Tropfen AG**“ lernen, Wein herzustellen.

Außerhalb der Grenzen Harburgs sind vor allem die Elektro-Rennautos von „**e-gnition**“ und die Fußballroboter der „**HULKS**“ bekannt. In diesen Teams wird bereits während des Studiums echte Ingenieursarbeit geleistet, um die TUHH in ihren jeweiligen Disziplinen zu vertreten.

Wenn du Spaß am Singen hast, dann tritt doch dem Uni-Chor „**SingING**“ bei! Hier wird alles gesungen, was Spaß macht: Pop, Jazz, Gospel, Altes und Modernes... Du spielst ein Instrument und hast Lust, mit anderen Studierenden zu musizieren und bei klassischen Konzerten mitzuspielen? Dann ist „**SymphonING**“, das Symphonieorchester der TU genau das Richtige für dich.

Falls du gerne einfach nur chillen willst, hilft dir die „**Sofa AG**“ weiter. Diese betreibt das ruhige und leistungsdruckbefreite Sofa-Café im Ostflügel vom Gebäude A von circa 10 bis 16 Uhr, wo du gegen eine Spende Mate, Bier, Kaffee oder andere Getränke bekommen kannst.

Und das war nur ein kleiner Vorgeschmack! Eine vollständige Auflistung aller AGs findest du auf der **AStA-Website**. Wenn dich etwas interessiert, schreib einfach eine Mail hin oder geh‘ vorbei – die AGs freuen sich immer über neue engagierte Mitglieder.

Auf Seite 18 findest du die Arbeit der **Kino AG**: Jeden Dienstag wirst du hier mit erstklassigem Kinoprogramm im Audimax 1 versorgt.

TUHH-Achievements

Life is a game, also gibt es dafür auch Achievements. Schalte alle TUHH-Achievements frei und erhalte den Diamant-Skin für deine Bachelorarbeit.



Suspiciously Easy

Werde von der TU Hamburg angenommen.



Ingenör

Schneide das erste Mal frei.



I Like Money!

Übe einen Tutorenjob aus.



Ahh Shit, Here We Go Again

Schreibe eine Klausur im Zweitversuch.



Hey, You. You're Finally Awake.

Werde vom Hausmeister geweckt.



Entrepreneur

Gründe eine AG.



Fuck the System!

Teile in einer Klausur durch 0.



Sneaky Beaky Like

Finde den geheimen Tunnel im Keller vom Audimax.



Speech 100

Komme mit einer verbesserten Note aus der Klausureinsicht.



I Tip My Landlord

Überweise der Uni zu viel Semesterbeitrag.



Speedrunner

Schaffe deinen Bachelor in Regelstudienzeit.



Eltern-Kind-Lernraum

Gremienflur (FSRe, AStA StuPa)

PC-Pool Studienberatung

Campus Shop Haspa Lernräume (Bib)

Working Lab

PC-Pool Lernräume LuK Bandprobenraum

Lernräume Café ZessP

AStA Café AStA Küche

Fitnessstudio Café

Pinnwände: Jobbörse Wohnungsbörse

Redaktion: Anna Miora Gerull

BUS 14, 143, 443 Eißendorfer Straße (TU Hamburg)

Café ins Grüne

● Eingang

♿ Barrierefreier Zugang

